

TEACHING GENDER?

Geschlecht in der Schule und im Fachunterricht

9.–10. Februar 2012



In Kooperation mit der Fortbildungsregion Braunschweig, Niedersächsische Landesschulbehörde



3. Braunschweiger Gender Forum

Tagungshinweise

Anmeldung

bis zum 15.01.2012

Online unter

<http://www.genderzentrum.de/formular/anmeldung.php>

Per Post/ Fax mit beigefügter Anmeldekarte

Per Email (bitte teilen Sie dabei die auf der Anmeldekarte erfragten Angaben mit) an

anmeldung-gender-studies@tu-bs.de

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Fortbildung für LehrerInnen

Die Veranstaltung wird angeboten vom Braunschweiger Zentrum für Gender Studies in Kooperation mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde – Fortbildungsregion Braunschweig. Die Veranstaltung ist eine dienstliche Veranstaltung im Rahmen der Regionalen Fortbildung.

Organisation

Braunschweiger Zentrum für Gender Studies

Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig

Fax: +49 (0)531-391 8171

gender-studies@tu-bs.de

www.genderzentrum.de

Juliette Wedl (Geschäftsführung)

j.wedl@tu-bs.de, +49 (0)531-391 4548

Michael Fürst (wiss. Mitarbeiter)

m.fuerst@tu-bs.de, +49 (0)531-391 4588

Das Braunschweiger Zentrum für Gender Studies ist eine Einrichtung der Technischen Universität Braunschweig, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Kooperationspartner

Wechselspiele – Institut für Pädagogik und Psychologie

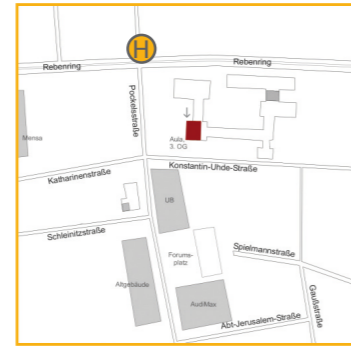
Niedersächsische Landesschulbehörde – Fortbildungsregion Braunschweig



Tagungsorte

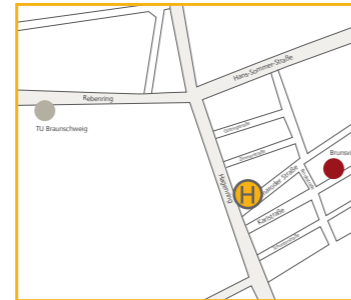
Donnerstag 9.02.2012

Technische Universität Braunschweig, Aula (3. OG), Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig, Bus Hbf - Haltestelle Pockelsstr.: M19



Freitag 10.02.2012

Brunsviga – Kultur- und Kommunikationszentrum, Studiosaal, Karlstraße 35, 38106 Braunschweig, Bus Hbf – Haltestelle Gliesmaroder Str. (10 Gehmin. entfernt): M19 oder 436 (→BS Flughafen)



Abendveranstaltung Freitag 10.02.2012

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Aula (Gebäude 02), Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig
Bus Brunsviga/Haltestelle Gliesmaroder Str. - HBK/Haltestelle Johannes-Selenka-Platz: M19 oder 443 (→Donaustr.)



Verbindungen der öffentlichen Verkehrsmittel unter www.braunschweiger-verkehrs-ag.de (Fahrplanauskunft, EFA)

AbsenderIn

Name / Vorname

ggf. Institution / Schule / Hochschule

ggf. Abteilung / Institut / Fach / Fächer

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail

Braunschweiger Zentrum für Gender Studies

Pockelsstraße 11

38106 Braunschweig

Tagung

Schule ist kein geschlechtsneutraler Raum. Vielmehr werden asymmetrische Geschlechterverhältnisse und -bilder vielfach (re)produziert, nicht zuletzt in Folge einer (Bildungs-)Debatte, die zustimmend Geschlechterdifferenzen ins Zentrum ihrer Diskussion stellt. Eine reflektierte Pädagogik sollte sich mit dem (Un)Doing Gender in der Schule auseinandersetzen, um der wiederholten Produktion von Differenzen entgegenzuwirken. In diesem Sinne geht die Tagung folgenden Fragen nach: Auf welchen Ebenen und in welcher Weise wird Gender im Schulalltag und im Unterricht relevant? Welche Strategien eignen sich, um mit Geschlechteraspekten, -differenzen und Stereotype in der Schule umzugehen? Wie können Erkenntnisse der Gender Studies in den Fachunterricht einfließen? Auf welche Probleme stößt man dabei im Schulalltag? Schwerpunkt der Tagung ist die praktische Anwendung von Erkenntnissen aus den Gender Studies in der Schule und im Unterricht. Dies geschieht auch in Form der Präsentation und Diskussion konkreter Unterrichtsentwürfe von Studierenden und einer für alle Teilnehmenden offenen Diskussionsrunde mit ExpertInnen aus Schule und Wissenschaft.

Die Tagung richtet sich gleichermaßen an WissenschaftlerInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, PraktikerInnen im Umfeld von Schule und Jugend, Studierende sowie an dem Thema Interessierte.

Programm

9. Februar 2012 TU Braunschweig, Aula

Workshop Unterrichtskonzepte 15:00 – 18:00

Im Zentrum des Workshops steht die Präsentation und Diskussion studentischer Unterrichtsentwürfe aus dem Ringseminar „Geschlechterwissen aus interdisziplinärer Sicht“. Die Entwürfe werden von ExpertInnen kommentiert. Darüber hinaus wird es einen Einblick in bereits publizierte Unterrichtsmodule geben. Ziel ist ein Austausch über konkrete Konzepte und Genderprojekte für den Unterricht.

Abendvortrag 18:00 – 19:30

Prof. Dr. Barbara Rendtorff (Universität Paderborn)
Thematisierung oder De-Thematisierung – Wie können wir mit Geschlechteraspekten im Kontext von Schule umgehen?

Heutzutage gehört es einerseits zum ‚guten Ton‘, allen Kindern tendenziell gleiche Potentiale zu attestieren – doch gleichzeitig tauchen im schulischen Kontext allenthalben Hinweise auf (vermeintliche) geschlechtstypische „Interessen“ oder „Fähigkeiten“ von Mädchen und Jungen auf, die es zu berücksichtigen gelte. Diese beiden Tendenzen stehen in offensichtlichem Widerspruch zueinander – verweisen sie darauf, dass sich unter einer ‚politisch korrekten‘ semantischen Oberfläche eigentlich das Gegenteil verfestigt? Wie wird also „Geschlechterwissen“ derzeit verstanden und wie sollten wir damit umgehen?

10. Februar 2012 Brunsviga, Studiosaal

Gender@Interaktion 10:00 – 11:30

Dr. Tim Rohrmann (Wechselspiel)
Jungen- und Mädchenwelten. Geschlechterbewusste Pädagogik in der Grundschule

PD Dr. Meike Watzlawik (TU Braunschweig)
„Bist Du schwul oder was?“ Homophobie und Coming Out in der Schule

Dr. Corinna Voigt-Kehlenbeck (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften)
Alltag von Jungen und Mädchen in der Schule – dechiffriert aus sozialpädagogischer Perspektive

11:30 – 12:00 Pause

Gender@Didaktik 12:00 – 13:30

Sabine Lucia Müller, Dr. Inga Niehaus
(Georg Eckert Institut für Schulbuchforschung)
Konstruktionen von Geschlecht in Schulbüchern

Iris Bockermann (Universität Bremen)
Technologie als didaktischer Akteur

Martina Mittag (Johannes-Gymnasium Lahnstein, Universität Gießen)
Gendersensible Didaktik im Klassenzimmer

13:30 – 15:00 Mittag

Gender@Unterricht 15:00 – 16:00 Impulsvorträge

Prof. Dr. Renate Tobies (Universität Jena)
Mathematik

Prof. Dr. Kerstin Höner (TU Braunschweig)
Chemie

Dr. Andrea Probst (TU Braunschweig)
Sport

Sabrina Guse (Universität Hildesheim)
Darstellendes Spiel

16:00 – 18:00 Offene Diskussionsrunde

ExpertInnen aus Schule und Wissenschaft diskutieren mit den TagungsteilnehmerInnen gemeinsam die Frage, in welcher Weise man sich im Fachunterricht mit Geschlechterverhältnissen und Gender auseinandersetzen muss und kann. In die Diskussion fließen kurze Statements von ExpertInnen aus sehr unterschiedlichen Fächern ein. Dabei sollen auch Überlegungen zu fächerspezifischen und fächerübergreifenden Strategien ausgetauscht werden.

18.00 – 19.30 Pause

HBK Braunschweig, Aula

Tanztheater 19.30 – 20.30

Im Projekt ‚Tanztheater‘ haben sich 15 Studentinnen und Studenten des Studiengangs Darstellendes Spiel der HBK Braunschweig unter Anleitung der Choreografin, Tänzerin und Tanzpädagogin Sylvia Heyden auf eine auch gender-bewegte Suche nach Sehnsüchten/ Sehnsuchtsorten begeben. Ein Tanztheaterabend zwischen Höhenflug und Aufprall.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie möglichst die Onlineanmeldung: <http://www.genderzentrum.de/formular/anmeldung.php>
Alternativ können Sie uns diese Karte per Post (Adresse umseitig), Fax (0531-391 8171) oder per Email (anmeldung-gender-studies@tu-bs.de) zuschicken. Anmeldung bis zum 15.01.2012 möglich.

- Ja, ich nehme an der Tagung „Teaching Gender – Geschlecht in der Schule und im Fachunterricht“ am 9.–10. Februar 2012 teil.
- Fortbildungsanerkennung erwünscht (umseitige Angabe der Schule erforderlich)
- Ich melde mich verbindlich für die Teilnahme am Mittagsbüffet in der Brunsviga am Freitag, den 10.02. an (Kosten: 5,50€ pro Person)